



Die Kastenrückwand, hier des grauen K2, mit den Profilen und Schraubenkopfmittungen.

Eckprofilen, setzen die Nieten und Schraubenkopfmittungen ein und verleimen diese von innen her. Die Bohrungen für die Nieten (Pos. SH08) an den Vertikalprofilen (Pos. SH06 und SH07) werden ebenfalls gebohrt (Durchmesser 0,5 mm), die Nieten eingesetzt und von der Innenseite her mit Leim fixiert. Die geätzten Verbindungsdreiecke oben links und rechts (Pos. SH04) werden mit den Nieten (Pos. SH05) montiert und verleimt. Die gegossenen Aufhängungen für die Signallampen (Pos. SH10) werden ebenfalls mit Leim fixiert.

Stirnwand vorn ohne Bremserhaus

Die Arbeiten an der Stirnwand vorn ohne Bremserhaus unterscheiden sich nicht

von denjenigen an der Stirnwand hinten. Es wird deshalb auf eine detaillierte Beschreibung verzichtet. Was dazu kommt, ist das Montieren der beiden Handläufe (Pos. SW04).

Stirnwand vorn mit Bremserhaus

Bei der Stirnwand vorn mit Bremserhaus bestehen die Vertikalverstärkungen links und rechts (Pos. SV07) aus Messing U – Profil 3.0 x 1.5. An dieses wird später das Bremserhaus angeleimt. Zwischen den Vertikalverstärkungen werden oben an der Dachleiste keine Nieten eingesetzt. In die gelaserten Vertiefungen in der Stirnwand werden die Türansläge (Pos. SV08) eingesetzt. Die restlichen Positionen werden

wie bei der Variante ohne Bremserhaus beibehalten.

Nun setzen wir noch die Querleiste (Pos. SW50) für die Befestigung des Unterbaus ein. Hinten wird diese in einem Abstand von 9,0 mm (Mitte Leiste bis Stirnwand) und vorne im Abstand von 27,5 mm (Mitte Leiste bis Aussenkante Pufferbalken) positioniert und angeleimt. Von der Unterkante des Kastens bis zur Leiste beträgt der Abstand 5,0 mm.

Bremserhaus

Im ersten Arbeitsschritt kleben wir den oder die Fensterrahmen (Pos. BH08) auf die Stirnwand (BH01a oder BH01b). Die Löcher für die Nieten (Pos. BH09) bohren